

## Gemeinsame Maiandacht von Senioren-Union Rottal-Inn und Seniorenbund Braunau

Die alljährliche Maiandacht der Senioren-Union Rottal-Inn gemeinsam mit dem Seniorenbund des Bezirkes Braunau fand diesmal in der Wallfahrtskirche in Tann statt. Genau vor 330 Jahren wurde zum 1. Mal in dieser Kirche die Wallfahrt zum Herrgott von Tann abgehalten. Die Menschen wallfahrten zu einem wundertätigen Kruzifix mit echtem Haupt-und Barthaar, das angeblich wächst. Der Vorsitzende Charly Altmann konnte zu dieser Andacht etwa 350 Gläubige, darunter auch zahlreiche Ehrengäste wie MdB Günther Baumgartner und ehemalige Mandatsträger aus der Politik begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Pfarrer Wolfgang Reincke, der die feierliche Maiandacht abhielt und dem Seniorenbund des Bezirkes Braunau mit etwa 60 Mitgliedern und ihrem Vorsitzenden Johann Schweiberer. Sie hatten auch zwei Musikgruppen, den Hintermaier Dreigesang und den Lenauer Zweigesang mitgebracht, die mit Gesängen und Musikstücken die Maiandacht eindrucksvoll gestalteten. Aus dem Rottal brachten die Herrgottsbläser von Tann mit Hans Schreiner und die Arnstorfer Hausmusik mit Andreas Graser Marienlieder und Musikstücke zu Gehör. Nach dem gemeinsam gesungenen Marienlied „Segne du Maria“ bedankte sich der Kreisvorsitzende Altmann bei Hans Heiß, dem Organisator der Maiandacht. Begleitet von den Herrgottsbläsern, erklang zum Abschluss das Wallfahrtslied vom Herrgott von Tann. Die Besucher waren sehr beeindruckt von der feierlichen Andacht mit dem einfühlsam gesungenen und gespielten Stücken, dass sie fast 600 Euro für die Wallfahrtskirche spendeten. Gut gelaunt trafen sich im Anschluss die Musikanten, die Mitglieder des Braunauer Seniorenbunds und die Mitglieder der Senioren-Union im Gasthaus Grainer zu einer Brotzeit, die mit Klängen der Herrgottsbläser umrahmt wurde.



Zum Foto: links Das Kreuz: Der Herrgott von Tann, rechts hinten: die Arnstorfer Hausmusik, vorne: ein Teil des Hintermaier Dreigesangs